

Eine filmische Reise in Architektur-Welten

Raumwelten Public startet Architekturfilmwoche mit dem Central Theater
Pressemitteilung, Stuttgart/Ludwigsburg, 10. September 2019

Am 7. November wird der neue Dokumentarfilm von Christoph Schaub „Architektur der Unendlichkeit“ die Architekturfilmwoche im Rahmen von Raumwelten Public eröffnen. *„Gewisse Räume besitzen eine Aura, eine Energie, welche die beschreibbare Sinneswahrnehmung übersteigt“*, so Schaub und nimmt den Zuschauer mit in sakrale Bauten, um dem Verhältnis von Natur und Existenz nachzufühlen.

Im Film begegnet Schaub den Architekt*innen und Künstler*innen Peter Zumthor, Cristina Iglesias, Jojo Mayer, Alvaro Siza Vieira, Peter Märkli und James Turrell. Es ist eine Reise an Orte, an denen die eigene (Un-)Endlichkeit fühlbar wird.

Prof. Dr. Matthias Wüthrich wird einführend zum Film in seinem Vortrag „Vermessene Religion! Zu einer Theologie des Raumes“ ebenfalls im Central Theater sprechen. Für das Publikum spricht der Schweizer Regisseur anschließend zum Film über das Gefühl von Transzendenz und die emotionale Wirkung von Räumen.

Die Architekturfilmwoche von Raumwelten Public findet vom 7. bis 13. November statt. Neben „Architektur der Unendlichkeit“ laufen die Erfolgsfilme von Christoph Schaub „Bird’s Nest – Herzog & de Meuron in China“ und „Die Reisen des Santiago Calatrava“ sowie Blockbuster und Spielfilme, bei denen sich einem erst auf zweiten Blick die unglaublichen Welten und Architekturen eröffnen.

Eine Kooperation mit Mehrwert für das Publikum

Erstmals kooperiert Raumwelten mit dem Central Theater. *„Wir freuen uns über die Partnerschaft und darüber unserem Kino-Publikum ein breites Spektrum an Architekturfilmen zeigen zu können, die man teilweise so nicht im Kinoprogramm finden kann“*, so Kinoinhaber Claus Wollenschläger.

Bestätigt wird er vom künstlerischen Geschäftsführer der Raumwelten Ulrich Wegenast: *„Die Nachfrage nach Architekturfilmen ist auch in der Branche sehr hoch. Von daher freuen wir uns, sowohl unseren Professionals als auch der interessierten Öffentlichkeit einen Mehrwert und spannende Einblicke bieten zu können.“*

Dieter Krauß, kaufmännischer Geschäftsführer der Raumwelten, ergänzt: *„Film und Architektur sind schon immer eine enge Symbiose eingegangen. Dieses gemeinsame Format mit dem Central Theater hat großes Entwicklungspotential und passt perfekt zum Filmstandort Ludwigsburg!“*

Die Architekturfilmwoche findet in Kooperation mit dem NaturVision Filmfestival statt.

Raumwelten Architekturfilmwoche

7. bis 13. November 2019, verschiedene Zeiten (siehe untenstehend)

Central Theater Ludwigsburg, Arsenalstr. 4, 71638 Ludwigsburg

Tickets sind über die Kinokasse und online erhältlich: www.central-union.de/filmreihen/raumwelten-architekturfilmwoche

Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien findet 2019 unter dem Motto „Vermessen! Maß und Maßlosigkeit in der räumlichen Inszenierung“ bereits zum achten Mal statt und bietet unter „Raumwelten Public“ allen interessierten Bürger*innen ganz besondere Veranstaltungen an außergewöhnlichen Orten, um „Kommunikation im Raum“ zu erleben. Die Architekturfilmwoche findet in Zusammenarbeit mit dem Central Theater Ludwigsburg statt.

Raumwelten

Plattform für Szenografie, Architektur und Medien
13.–15.11.2019 Ludwigsburg/Stuttgart

VER
MES
SEN

Raumwelten Architekturfilmwoche – Programm:

Donnerstag, 7. November 2019

18:00 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Matthias Wüthrich: „Vermessene Religion! Zu einer Theologie des Raumes“ (Kleines Haus)

19:30 Uhr: Auftakt Raumwelten: Architektur der Unendlichkeit (Kleines Haus)

Freitag, 8. November 2019

16:30 Uhr: Bird's Nest - Herzog & de Meuron in China, R: Christoph Schaub (Filmstudio)

20:00 Uhr Blade Runner 2049, R: Denis Villeneuve (Filmstudio)

Samstag, 9. November 2019

15:00 Uhr: Die Unglaublichen 2, R: Brad Bird (Filmstudio)

17:30 Uhr: Ready Player One, R: Steven Spielberg (Filmstudio)

20:00 Uhr: Inception, R: Christopher Nolan (Kleines Haus)

Sonntag, 10. November 2019

11:00 Uhr: Matinée Raumwelten: Architektur der Unendlichkeit, R: Christoph Schaub (Kleines Haus)

14:00 Uhr: Ich – Einfach unverbesserlich 3, R: Pierre Coffin, Kyle Balda (Kleines Haus)

16:00 Uhr: Sagrada, R: Stefan Haupt (Kleines Haus)

18:00 Uhr: My Architect, R: Nathaniel Kahn (Kleines Haus)

20:00 Uhr: Alita: Battle Angels, R: Robert Rodriguez (Kleines Haus)

Montag, 11. November 2019

16:30 Uhr: Ready Player One, R: Steven Spielberg (Filmstudio)

20:00 Uhr: Bird's Nest - Herzog & de Meuron in China, R: Christoph Schaub (Filmstudio)

Dienstag, 12. November 2019

16:30 Uhr: Die Unglaublichen 2, R: Brad Bird (Filmstudio)

20:00 Uhr: Die Reisen des Santiago Calatrava, R: Christoph Schaub (Filmstudio)

Mittwoch, 13. November 2019

16:30 Uhr: Ich – Einfach unverbesserlich 3, R: Pierre Coffin, Kyle Balda (Filmstudio)

20:00 Uhr: Architektur der Unendlichkeit, R: Christoph Schaub (Filmstudio)

Über Christoph Schaub:

Zum Filmschaffen kam Christoph Schaub während der Zürcher Jugendbewegung in den 1980er Jahren. Erste Filme produzierte er im Zürcher Videoladen und zeigte darin die Erfahrungswelt eines politisierten Jungfilmers. Einige Jahre später entdeckte er seine Faszination für Architekturfilme und setzte sich mit Werken namhafter Architekten wie Santiago Calatrava und Oscar Niemeyer auseinander. Sein erster Architekturfilm war «Il girasole». Dem breiten Schweizer Publikum ist Christoph Schaub für Erfolgskomödien wie «Giulias Verschwinden» oder jüngst «Amur senza fin» bekannt. Genau diese Vielseitigkeit wurde 2018 von den Solothurner Filmtagen mit einer breiten Retrospektive geehrt. Nebst seinem filmischen Schaffen engagiert sich Christoph Schaub für die Filmbranche. Er gründete 1980 das AJZ-Kino, woraus später das Kino Xenix entstand, war Verwaltungsratspräsident der Neugass Kino AG, im Stiftungsrats der Swiss Films und der Zürcher Filmstiftung tätig – um nur einige Engagements zu nennen.

Raumwelten ist eine Veranstaltung der Film- und Medienfestival gGmbH in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH.

Pressekontakt: Katrin Dietrich, 0711 925 46 102 & Rebecca Pfister, 0711 925 46 120, presse@festival-gmbh.de

Über Raumwelten:

Bei Raumwelten, dem führenden Brancheneignis für Szenografie und Kommunikation im Raum in Deutschland, treffen sich circa 1.000 Kreative, Unternehmer*innen, Marketingexpert*innen, Architekt*innen, Szenograf*innen, Medienschaffende und Digital Artists, um sich über die unterschiedlichsten Aspekte von Kommunikation im Raum zu informieren und auszutauschen. Das Herzstück von Raumwelten ist der Kongress mit seinen kuratierten Panels, Keynotes mit international renommierten Speakern und Workshops, die sich in die Module Business und Art&Research aufteilen. Bei den Punktlandungen präsentieren Kreative und Auftraggeber gemeinsam erfolgreich realisierte Szenografie- und Architekturprojekte. Führende deutsche und internationale Hochschulen aus den Bereichen Szenografie, Architektur und Medien stellen sich bei Raumwelten Talent vor. Für das breite Publikum gibt es bei Raumwelten Public mit Workshops, Vorträgen, Konzerten und Filmprogrammen spannende Angebote, die das Thema Szenografie erlebbar machen.

CREATED BY

film & medien festival
gGmbH

Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de

#raumwelten
raum-welten.com